

Konto 1780 – 3181 Biotope, Flachmoore Antrag von Alfred Zahner FLiG

Die vorliegenden Bilder habe ich vom Stärkleweiher beim Rosenausculhaus gemacht. Dieser Weiher diente früher der Firma Stärkle als Industriegewässer, in den 90-er Jahren wurde er von der damaligen Gemeindesekundarschule übernommen.



In den letzten Jahren wurden daran wenige Pflegemassnahmen vorgenommen. So pumpte der Zivilschutz vor gut 10 Jahren eine dicke Bodenschlammschicht auf die nahe Magerwiese und eine Reihe von zu grossen Bäumen wurde vor etwa vier Jahren gefällt.

In der Zwischenzeit verkommt dieser Weiher zu einem völlig ungepflegten Zustand. Die abschliessenden Hecken sind verwildert, der Boden rund um den Weiher ist mit Dornengestrüpp überwuchert. Störend für die ökologische Entwicklung sind vor allem die steilen Weiherborde, welche von Spundwänden aus der Industriezeit herrühren. Der zu grosse Eintrag von Ökomasse vorwiegend von Laub und abgebrochenen Ästen führt mangels Sauerstoff zu einer Verarmung der Gewässerfauna.

Dieser Weiher mitten in einer Schullandschaft verdient es, dass man ihn ökologisch aufwertet und so für die Schulen nutzbar macht. Vom nahen Notkerschulhaus habe ich sehr positive Signale erhalten. Der St. Galler Lehrplan sieht schon in der Mittelstufe vor, dass Schülerinnen und Schüler Lebensräume erkunden und Zusammenhänge erkennen sollen. Ich nenne Stichworte aus dem Lehrplan: Waldrand, Biotope, Kreisläufe, Naturlandschaften, Ökosysteme, Weiher, Hecke, Lebensraumzerstörung. Die Chance des nahen Stärkleweihers sollte genutzt werden können. Nebst den Tiefwasserzonen könnte man Flachwassergebiete und Zugangspfade anlegen. Im jetzigen Zustand haben Lurche wie Frösche, Kröten oder Molche kaum Überlebenschancen. Sie ertrinken wegen den steilen und zum Teil verbauten Borden.

Ich meine, dass die Stadt durch ein spezialisiertes Ökobüro einen Sanierungsvorschlag erstellen lassen und dann den Weiher aufwerten sollte. Mit den Schulen ist abzusprechen, ob allenfalls ein begehbarer Steg nützlich ist. Solche Stege sind in vielen Naturschutzgebieten Standard und dienen als Beobachtungsplattform für Schulklassen.

Diese Verbesserungen kosten etwas. Ich stelle daher den folgenden

Antrag

Für die ökologische Aufwertung des Stärkleweihers wird ein Betrag von 15 000 Franken ins Budget 2010 aufgenommen.

Ergebnis: Der Stadtrat verspricht, das Anliegen in die bestehende Budgetposition aufzunehmen. In der Abstimmung unterliegt der Antrag. Der Stadtrat sagt trotzdem eine Aufnahme des Anliegens zu.